LATEIN LOVER

Viele Gründe,
Latein lieben zu lernen

David Heinze

WUSSTEN SIE SCHON …

… warum man **Videos** schaut?

… wieso man einen **Volvo** kaufen kann?

… warum man einen **Labello** benutzt?

… warum ein Fußball-Verein **Fortuna** heißt?

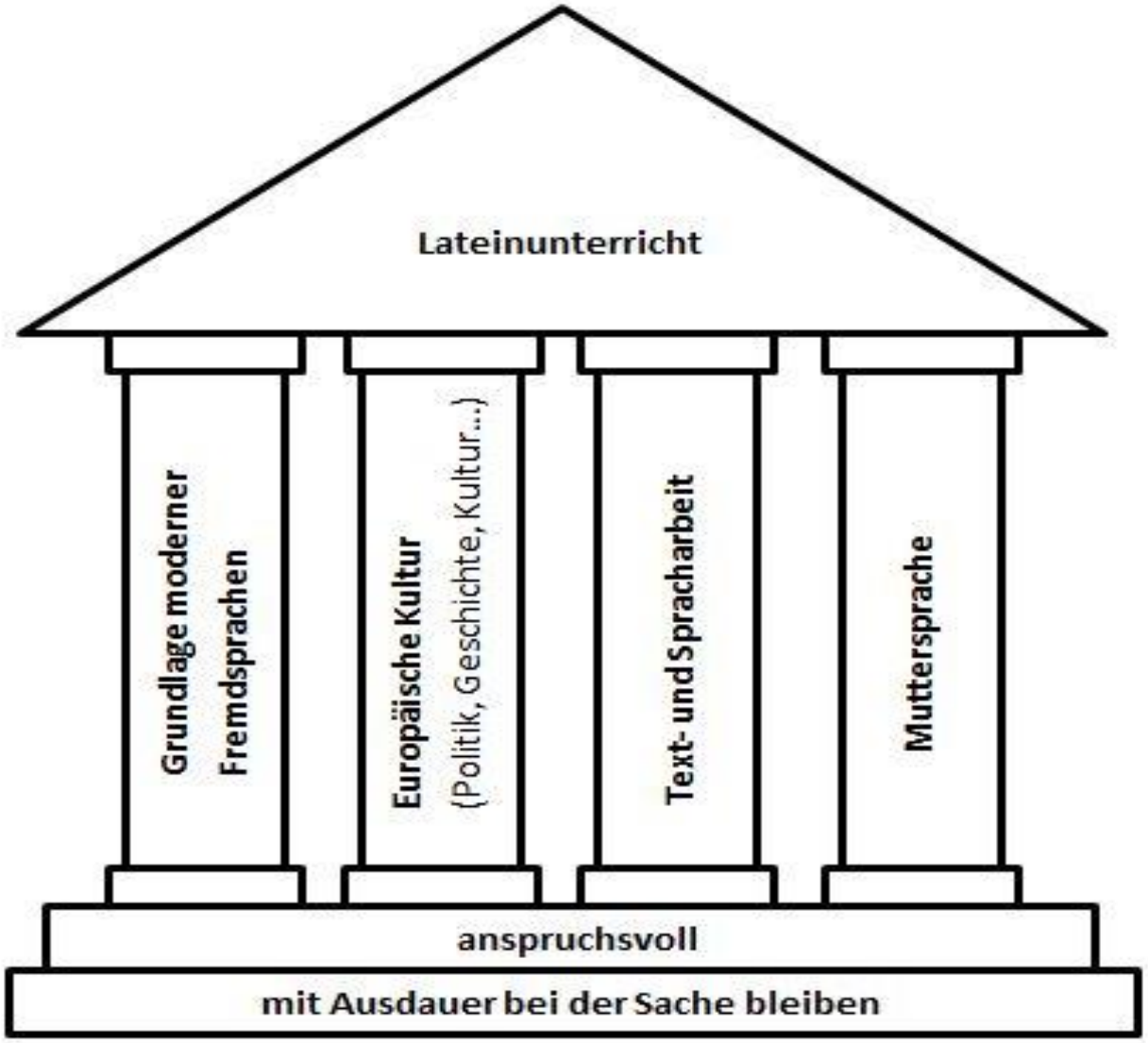
… wieso es **Bonaqua** heißt?

NEIN? DANN SIND SIE HIER GENAU RICHTIG!

ZUR ORIENTIERUNG …

- Die vier Säulen
- Latein lebt!
- Vorstellung des Lehrbuchs *Pontes*
- Latinum
- Fazit: viele Gründe, Latein zu lieben

DIE VIER SÄULEN

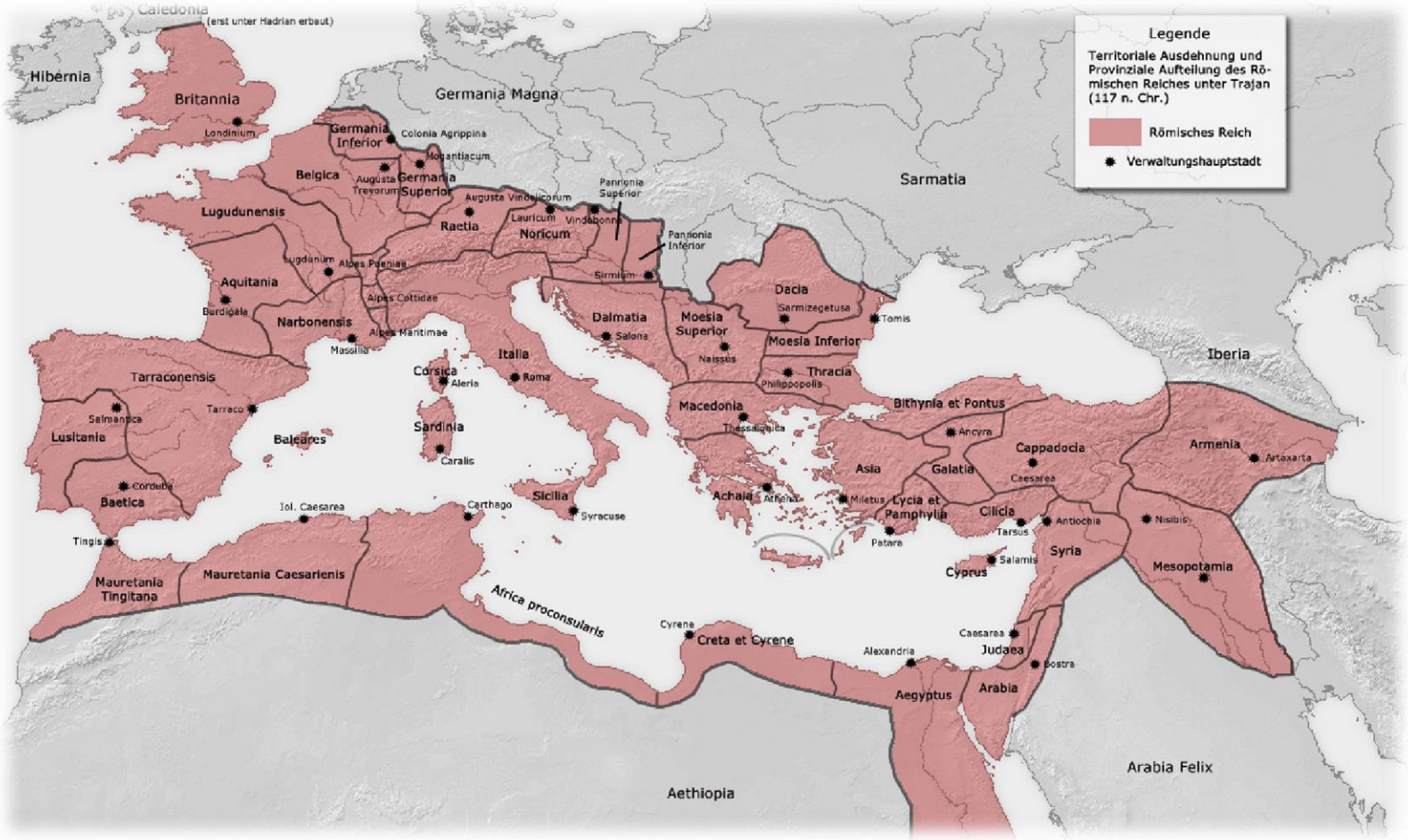


1. Grundlage moderner Fremdsprachen

- sehr große Ähnlichkeit von Latein zu modernen Fremdsprachen
- begründet durch Größe des römischen Reiches
  - → Ausweitung der lateinischen Sprache
  - → Ableitung moderner Fremdsprachen aus dem Lateinischen

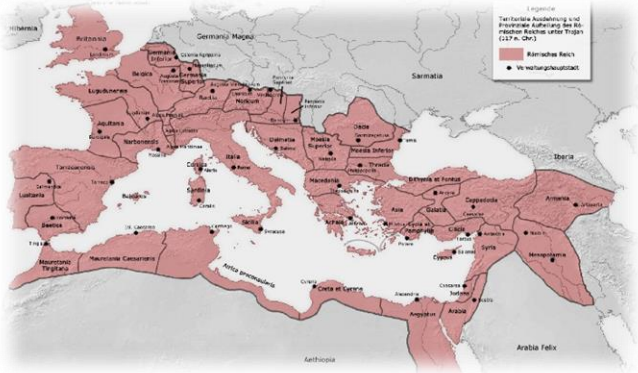
Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
vivus	vivo	vivo	vif, vive	vivid
humanitas	l‘umanità	la humanidad	l‘humanité	humanity
vinum	il vino	el vino	le vin	the wine

2. Europäische Kultur



2. Europäische Kultur

- Antike als Ursprung der Gemeinsamkeiten europäischer Kultur
- Verbreitung der römischen Kultur im gesamten Mittelmeerraum infolge der Expansion des römischen Reiches
  - → Bauwerke, Geschichte, Politik, Philosophie, Kunst
  - → Römische Werte, Normen und ethische Prinzipien



3. Sprach- und Textarbeit

- **Klare Struktur und Regeln**
- **Leichte Aussprache**
- **Interessante Inhalte**
  - → Liebe (Ovid, *amores*)
  - → Mythologie (Ovid, *metamorphoses*)
  - → Politik (Cicero, *de re publica*)
  - → Kriege (Caesar, *de bello gallico*)
- **Kunstvolle Sprache**
  - → Stilmittel und Satzkonstruktionen erzeugen Bilder
  - → Analyse und Interpretation der Bilder machen Spaß

4. Muttersprache
Latein hilft beim Lernen und Denken

- **Erweiterung der Grammatik- und Wortschatzkenntnisse des Deutschen**
- **Latein als Knobelaufgabe oder Puzzle**
  - → Förderung des problemlösenden Denkens
  - → Nutzen für die Geduld und Genauigkeit

Wer einmal verstanden hat, wie Latein funktioniert, wird keine Probleme mehr damit haben!

LATEIN LEBT…
… IN DER INTERPRETATION DER TEXTE

wörtlich: **„Pflücke den Tag!“**

- Sentenz aus der Ode „An Leukonoë“ des römischen Dichters Horaz
- Aufforderung, die Lebenszeit heute zu genießen und dies nicht auf den nächsten Tag zu verschieben

- **Damalige Wertvorstellungen kennenlernen**
- **Existenzielle Fragen diskutieren**
- **Beitrag zur eigenen Charakterbildung**

LATEIN LEBT…
… AUF DEN SPUREN CICEROS UND CÄSARS

Das Lesen von Originaltexten …

… ermöglicht einen Einblick in eine ganz andere, oft aber auch ähnliche Welt

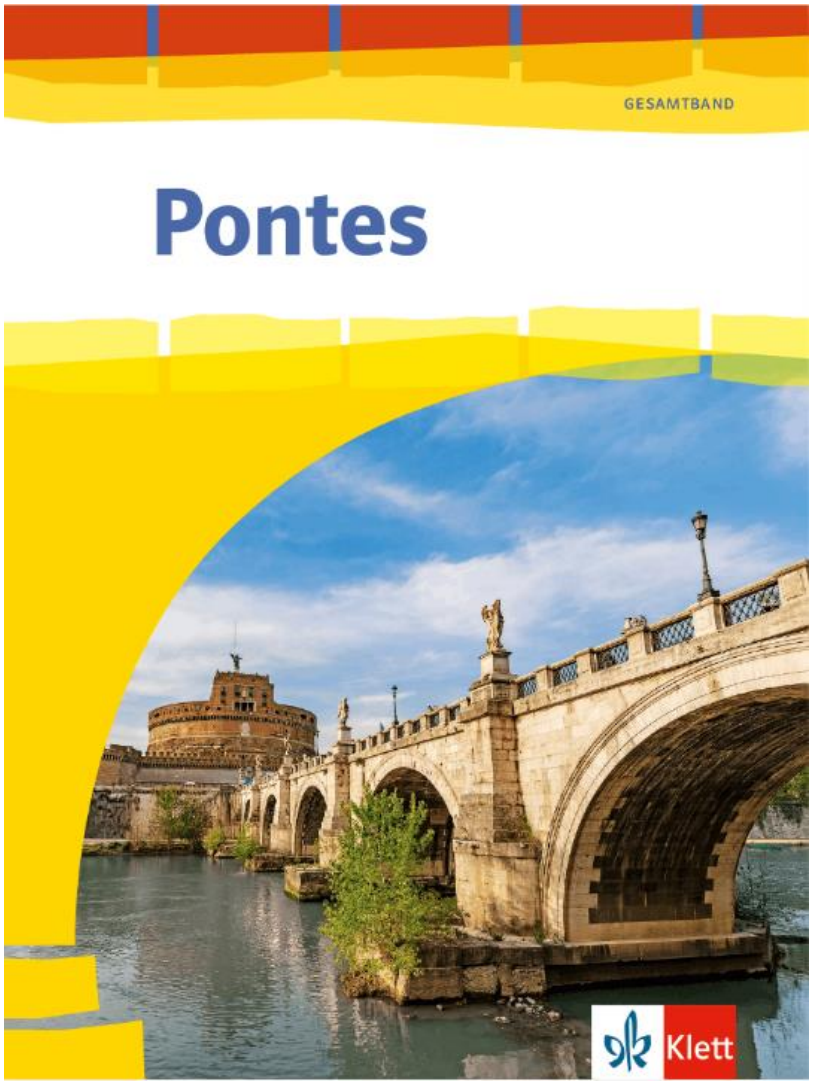
… ermöglicht eine Beschäftigung mit Geschichte und Politik, aber auch mit Sagen und Mythen durch Berichte aus erster Hand

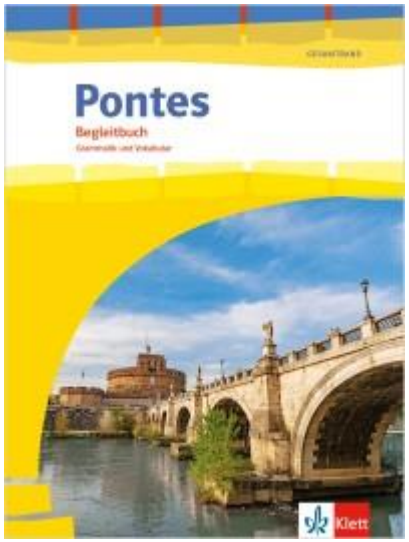
⇨ DAS ist bei kaum einer anderen Sprache möglich!

LATEIN IST ÜBERALL

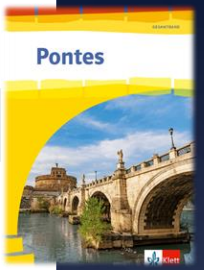
Technik	**Computer** *computare* → ausrechnen	**Video** *videre* → sehen
Gesellschaft	**Demonstration** *demonstrare* → zeigen	**sozial** *socius* → der Kamerad
Mathematik	**Addition** *addere* → hinzufügen	**Multiplikation** *Multiplicare* → vervielfältigen
Medizin	**Fraktur** *frangere* → brechen	**Kur** *cura* → die Pflege
Namen	**Beate** *beatus* → glücklich	**Justus** *iustus* → gerecht
Politik	**Minister** *minister* → der Diener	**Präsident** *praesidere* → leiten
Recht	**Jurist** *ius* → das Recht	**legal** *lex* → das Gesetz

LEHRBUCH: PONTES





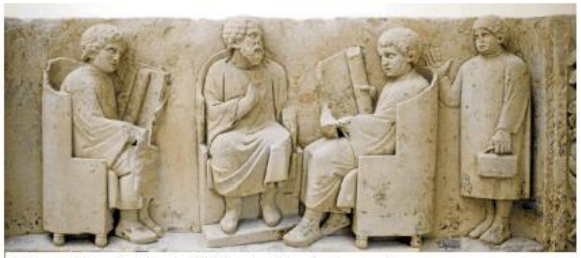
PONTES: AUFBAU EINER LEKTION



4 In der Schule

Die Kinder haben auf dem Land allerhand erlebt und viel Spaß gehabt. Nach ein paar Tagen ist die schöne Zeit zu Ende. Es geht nach Rom zurück. Und das heißt: Schulunterricht. Mit dem langen Ausschlafen ist es jetzt wieder vorbei. Die Schule beginnt schon sehr früh für Lucius und seine Schwester Iulia; es ist noch etwas dämmrig. Der Sklave Atticus ist dafür verantwortlich, dass die beiden rechtzeitig aufstehen und ihre Schulsachen packen. Nach einem ziemlich hastigen Frühstück drängt er zum Aufbruch; er begleitet Lucius und Iulia zur Schule.

Beschreibe das Bild und nenne Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur heutigen Zeit.



Schulszene in einem römischen Haus (Relief aus dem 3. Jh. n. Chr., Neumagen)

PRAEPARATIO

Auf geht's! Trödelt nicht!

Die Kinder singen und lachen auf dem Weg zur Schule. Atticus treibt sie an.

1 Beschreibe, wie Atticus wirkt und welche Art von Äußerungen du von ihm erwartest.

2 Übersetze die lateinischen Sätze. Vergleiche, wie sich die neuen Verbformen unterscheiden, wenn Atticus die Kinder einzeln und wenn er sie gemeinsam anspricht.

3 Üben: Ordne die Formen nach Singular und Plural und übersetze.

gaudēte • nōlī venīre • respondē • nōlīte clāmāre • laborā • quaerite • tenē

A9 LEKTIONSTEXT

Schlagfertig

1 Gib an, mit welchen lateinischen Worten aus dem ersten Abschnitt auch heute oft eine Lateinstunde begonnen wird.

Atticus liberōs ad scholam dūcit. Liberōs vocat: „Venī, Lūcī! Iūlia, properā! Magister vōs exspectat."
Liberī properant. Paulō post scholam intrant. Cēterī[1] liberī iam sedent.
Magister clāmat: „Venīte, Lūcī et Iūlia! Properāte!"
5 Lūcius et Iūlia: „Salvē, magister!"
→ Ü1-2 Magister: „Salvēte! Cōnsidīte!" Lūcius Iūliaque cōnsīdunt.

Der Lehrer will endlich beginnen; draußen aber lärmen die Händler.

Magister: „Habētisne stilōs[2] et tabulās? Discipulī nōn respondent."
Magister: „Nōnne mē audīre potestis?"
Discipulī: „Possumus."
10 Lūcius: „Cūr semper discere dēbeō?"
Magister: „Num iam bene scribere atque legere potes?"
Lūcius: „Nōn possum. Puer sum. Pueri ōtium amant. Lūdere dēlectat."
Magister: „Liberī officium habent: Discere dēbent."
15 Lūcius: „Sed ..."
Magister: „Tacē, Lūcī! Lege!"
Lūcius legit: „Equu se tasi nus ..."
Iūlia et cēterī discipulī rident. Sed magister discipulōs monet: „Nōlīte ridēre, liberī! Lūcī, nōlī ita legere! Audī! Ego legō:
20 Equus et asinus[3] ..."
Posteā discipulī discipulaeque scribunt. Subitō Iūlia ridet.
Magister rogat: „Quis ridet?"
Iūlia: „Ego."
Magister rogat: „Dic, Iūlia: Cūr ridēs?"
25 Iūlia respondet: „Vidē et lege ipse[4]! Lūcī, mōnstrā tabulam!"
Tum magister legit: „Magister asinus est. Nōlīte magistrum ridēre, liberī! Attīce, dūc Lūcium domum!"
Iūlia: „Nōlī Lūcium pūnīre, magister. Nōnne asinōs amās? Asinī officia explent: Onera[5] portant. Etiam magistrī officia explent:
30 Liberōs docent. Liberōs docēre idem est atque[6] onera portāre.
→ Ü3-12 Ergō magistrī ..."

[1] cēterī: die übrigen
[2] stilus, stilum m.: der Schreibstift
[3] asinus, asinum m.: der Esel
[4] ipse: selbst
[5] onera: die Lasten
[6] idem est atque: ist dasselbe wie

2 Übersetze *possumus* (Z. 9) und *nōn possum* (Z. 12) mit jeweils einem Wort.

3 Nenne die Person, die in diesem Text schlagfertig ist. Erkläre, weshalb.

RA 4 Wähle zwei lateinische Sätze aus dem Lektionstext und schreibe sie so wie auf der Schriftrolle erkennbar. Lass deinen Nachbarn den Text entschlüsseln und übersetzen.

DAS LATINUM

- **Nachweis über lateinische Sprachkenntnisse** am Ende derJahrgangsstufe EF
- **Wozu?**
  - → Latinum als Zulassungsvoraussetzung zu zahlreichen Fächern/ Studiengängen
  - → Zeichen von Disziplin, Ehrgeiz, Genauigkeit,…

IHR KIND WIRD LATEIN LIEBEN, WEIL…

… es mit Hilfe des lateinischen Formensystems auch die deutsche Sprache besser zu verstehen lernt.

… es anhand lateinischer Texte einen Einblick in die römische Denk- und Lebensweise erhält, die auch heute noch Einfluss auf **unsere** Kultur haben.

… es die Ansichten antiker lateinischer Autoren zu verstehen, hinterfragen und beurteilen vermag, sodass seine Urteils- und Kritikfähigkeit geschult werden.

DESHALB LATEIN!

Kultur zum Anfassen!

Romfahrt

in der
Jahrgangstufe EF

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!